



ROSENGARTEN-BLÄTTSCHE

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Mainz-Oberstadt



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Am Rosengarten
Mainz-Oberstadt



Liebe Bewohner*innen, und liebe Leser*innen.

**„Der Herbst ist die Jahreszeit,
in der die Natur die Seite umblättert.“**

Pavel Kosorin (tschechischer Schriftsteller)

Nach der großen Hitze dieses Sommers freuen sich bestimmt viele von uns auf den Herbst. Der Herbst bringt nicht nur eine kühlende Erleichterung mit sich, sondern ist auf seine Art und Weise richtig entzückend!

Blätter fallen herunter und bilden einen schönen, bunten Teppich. Der frische Wind befreit den Kopf vom Sommerchaos und bereitet uns auf etwas Neues vor. Der Körper ist der Hitze nicht mehr so ausgesetzt. Die Sonnenstrahlen sind nicht so beschwerlich heiß, sondern angenehm warm.

Der Herbst verbreitet eine magische, gemütliche Atmosphäre, auch bei Schmuddelwetter.

Die Wohlfühlatmosphäre ist überall: Man kann sie sowohl draußen beim Spaziergehen oder drinnen zu Hause genießen. Sie lädt uns zum Nachdenken und Entspannen ein. Im Herbst treten wir automatisch mal auf die Bremse und schalten auf einen niedrigeren Gang.

Der Herbst ist wahrlich was ganz Besonderes.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Ich möchte Ihnen danken für Ihre Zusammenarbeit in Sachen Corona. Dadurch, dass Sie alle die Hygienemaßnahmen ernst nehmen und einhalten, ist es uns bis jetzt gelungen, einen größeren Ausbruch wie im Frühjahr dieses Jahres zu verhindern! Bitte nehmen Sie für die kommenden Jahreszeiten Herbst und Winter die Hygienemaßnahmen weiterhin ernst, denn es wird mit einer Zunahme der Inzidenzzahlen gerechnet. Dafür schon jetzt meinen ausdrücklichen Dank!

Ihre Nicole Görtz
Einrichtungsleitung



Inhalt

Vorwort / Nachruf	2
Unser Förderverein	3
Quartiersarbeit	4
Ehrenamt	5
Sommerfest	6
Sozialdienst	7
Termine	8

AWO Förderverein Am Rosengarten – gerne im Gespräch mit allen

Sich vor Ort ein Bild zu machen und mit den Bewohner*innen, ihren Angehörigen, den Mitarbeiter*innen sowie weiteren Freund*innen der Einrichtung in der Mainzer Oberstadt ins Gespräch zu kommen, gehört zu den schönsten Aufgaben eines Fördervereins. Bei solchen Begegnungen an der frischen Luft darf auch mal die Maske abgesetzt werden.

Dr. Gerd Eckhardt als Vorsitzender freute sich gemeinsam mit seinen Vorstandskolleg*innen auf das interkulturelle Fest am 7. September im AWO Seniorenzentrum Am Rosengarten. „Bei solchen Veranstaltungen genießen wir nicht nur das kulturelle Programm und die kulinarische Vielfalt, sondern wollen auch neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen.“

➔ »Mit Spaß dabei!«



*(v.l.n.r. Ralf Kehrein, Ortsvorsteher Weisenau und Beisitzer im Vorstand des Fördervereins, Monika Dinkelbach, stv. Vorsitzende, Wilfried Jung, Ehrenvorsitzender, und Birgit Jochim, die als langjährige Kassenwartin den Einsatz der Vereinsmittel zugunsten der Bewohner*innen stets im Blick hat)*

Alt trifft Jung

Im Rahmen unserer Quartiersarbeit startete unsere Einrichtung mit der IGS am Europakreis ein gemeinsames, aktionsreiches Projektjahr.

Das Projekt „Alt trifft Jung“ lief das gesamte Schuljahr 2021/2022 und endete mit den Sommerferien. Getroffen wurde sich i.d.R. immer donnerstagsnachmittags.

Eine feste Projektgruppe kam schnell zusammen: Durchschnittlich 8 Schüler*innen und ebenso viele Bewohner*innen. Und sie hatten richtig Spaß, „die Jungen“ wie „die Alten“. Schnell entwickelte sich eine herzliche Beziehung zwischen ihnen.

Es fanden viele, ereignisreiche und schöne Begegnungen statt. Zum Beispiel Malen mit Kreide, Tastübungen, Singen, Biografisches Erzählen, oder gemeinsame Gartenarbeiten: Wühlen in der Erde bis zum Ellenbogen, die Erde spüren, sie riechen. Das hat allen viel Spaß und unseren Garten bunter gemacht.



Bewohnerin Eveline Grall mit den Kindern

Auch der Sport kam nicht zu kurz und trieb so manch einem „glückliche Schweißperlen“ auf die Stirn. Eine letzte Aktion sei noch erwähnt, die besonders ans Herz ging: Die Schüler*innen schrieben ihren Bewohner*innen persön-



liche Briefe und erhielten auch von ihren Bewohner*innen Briefe. Wer sagt denn, dass der herkömmliche Briefwechsel außer Mode ist?

Betreut wurden die Gruppe von Ingrid Vest (IGS) sowie von unserer Kollegin Sofia Urquiza Vázquez und weiteren hilfreichen Unterstützer*innen unseres Sozialdiensts.

Am letzten Einsatztag wurden dann die Schüler*innen für ihre Einsätze gefeiert und geehrt: Jeder von ihnen erhielt eine Urkunde über seine ehrenamtliche Unterstützung. Freudig und stolz wurden diese entgegengenommen.



Übrigens: Voraussichtlich wird das Projekt mit der IGS in ähnlicher Art im Schuljahr 2022/2023 weitergeführt.

Ehrenamts–Stammtisch

Endlich war es wieder soweit – unser erstes Ehrenamts–Stammtischtreffen in 2022:

Gut die Hälfte unserer 58 ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen fand sich am 30. Juni zum Stammtisch bei uns in der Einrichtung ein. Wir starteten mit viel „Formellen“ und Neuigkeiten aus der Einrichtung und dem Ehrenamt. So wurde bspw. über Neueintritte im Ehrenamt, die Wiedereröffnung des Rosencafés, über die „(Wieder-)Belebung“ alter und auch neuer Angebote wie bspw. Yoga im Sitzen oder Bewohnerbetreuungen intensiv informiert.

Des Weiteren stellte Frau Zander die Quartiersarbeit des AWO Bezirksverbands Rheinland e. V. kurz vor sowie den Leitgedanken unserer Einrichtung: Unser AWO Seniorenzentrum Am Rosengarten möchte einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Lebensqualität älterer Bürger*innen aus der Mainzer Oberstadt nachhaltig zu verbessern oder diese weiterhin auf einem guten Niveau zu wissen.

So ist es uns eine Herzensangelegenheit, direkt in unserem unmittelbaren Quartier für ältere Menschen Angebote zu schaffen und sich für ihre Bedarfe fürsorglich einzusetzen. Dabei möchte unser Haus – aktiv im Verbund mit anderen Engagierten der Oberstadt – nachhaltige Nachbarschaftsarbeit gestalten, getreu

dem Motto: „L(i)ebenswert älter werden in der Oberstadt“.

Die Zustimmung für die Quartiersarbeit war bei den Anwesenden sehr groß. Sofort blitzten kreative Ideen auf, die wir mit unserer Einrichtungsleitung besprechen möchten.

Im Anschluss fand eine Besichtigung des neuen „AWO Quartierstreffs“ statt: Dieses fast fertig renovierte Nebengebäude wurde eigens für unsere Quartiers-/Nachbarschaftsarbeit hergerichtet. Hier werden verschiedenste Angebote für Senior*innen stattfinden – vom gemeinsamen Frühstück, über interessante Gesundheitsvorträge und Kulturangebote bis hin zu Bewegungskursen. (Liebe Leser*innen, bleiben Sie gespannt: Sobald die modern gestalteten Räumlichkeiten und der Garten fertiggestellt sind, werden wir detailliert berichten und unsere Quartiersarbeit vorstellen.)

Gegen 18:00 Uhr ließ unser Ehrenamtsstammtisch den Abend gemütlich und gesellig ausklingen: Auf der schönen, schattigen Terrasse im Untergeschoß unseres Hauses hatte unser Küchenteam ein wunderbares Mainzer Buffet vorbereitet. **Wir haben unser Beisammensein sehr genossen – nach so langer, Corona bedingter, Abstinenz.**



Sommerfest

Zirkus, so bunt mit vielen Facetten, Farben und Gesichtern. Dies passte hervorragend zu unserer Stimmung, denn endlich konnten wir, auch dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein, wieder ein gemeinsames Sommerfest auf die Beine stellen.

Am 6. Juli präsentierte der Direktor des Zirkus Frankordi bereits zum dritten Mal sein kleines, aber feines Programm in unserem weitläufigen Garten vor dem gespannten Publikum.

Herzlich und professionell richtete die Zirkusfamilie die Vorstellung aus. Abgerundet wurde das Programm durch einen Streichelzoo mit großen und kleinen Tieren, die dieses Jahr allerdings auf die leckeren Blätter aus unserem Kräutergarten verzichten mussten und einen schattigen Platz auf dem Rasen hinter der Feuerterrasse fanden.

Manege frei!



Begrüßung durch Danijela Dragun, stellv. Sozialdienstleiterin, und Monika Dinkelbach, stellv. Vorstandsvorsitzende des Fördervereins



Die Alpakas ließen sich nicht nur bestaunen, sondern auch mit kleinen Futtertütchen anlocken.





← Tolle Artisten sorgten für Begeisterung



↑ Für die kulinarischen Leckereien sorgte unser erfahrenes Küchenteam unter der Leitung von Christian Leisner.



↑ Über Flammkuchen, Gegrilltes, Kuchen und Erfrischungen freuten sich nicht nur die Bewohner*innen mit ihren Angehörigen und genossen einen wunderschönen Nachmittag.

» Wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus. «
(Hermann Hesse)



↑ Kein Problem mit den sommerlichen Temperaturen hatten Ingrid Lazzarotti, Anja Schretz, Emanuela La Coniata und Annemarie Fock.

→ TERMINÜBERSICHT

unserer neuen Angebote



Wenn sich an allen Stellen bauliche Maßnahmen verzögern, schickt man auch am Morgen des Sommerfestes niemanden weg, der die lange geplante Boule-Bahn unverhofft fertigstellen will.



Unsere Boule-Kugeln können auch am Wochenende bei der Sozialen Betreuung ausgeliehen werden. Vielleicht haben Sie Freude daran, sich ehrenamtlich im Seniorensport zu engagieren oder unseren Bewohner*innen im Schatten unseres Gartens Gesellschaft zu leisten?

Terminübersicht der Angebote in unserer Einrichtung

Demenzstammtisch

(jeweils um 17 Uhr)

18.10.2022

15.11.2022

13.12.2022

Trauercafé (jeweils um 15 Uhr)

08.09.2022

13.10.2022

10.11.2022

08.12.2022

Digitalsprechstunde

(jeweils um 15 Uhr)

1.+3. Samstag im Monat

Zur besseren Organisation bitten wir um vorherige Anmeldung.

GESCHENKTIPP ZU WEIHNACHTEN:

Das AWO Kochbuch, mit vielen Lieblingsrezepten unserer Bewohner*innen, ist in unserer Einrichtung, der Bezirksgeschäftsstelle in Koblenz, Dreikaiserweg 4 sowie online für **19,90 €** erhältlich.

www.awo-rheinland.de/kochbuch



IMPRESSUM

Redaktion: Nicole Görtz, Britta Werner, Susanne Zander

Bilder: AWO Rheinland,
www.stock.adobe.de
www.fotobehrendt.de

Layout & Design: www.textkracher.de

Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 200 Stück



Göttelmannstraße 45 | 55131 Mainz-Oberstadt
Telefon 06131 9988-0 | Telefax 06131 9988-225
seniorenzentrum.mainz@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Am Rosengarten
Mainz-Oberstadt